

# Stadt Spiegel

GESAMT  
AUFLAGE  
33.900  
EXEMPLARE

Hattingen • Niedersprockhövel

Nr. 37 / 28. Jahrgang

K 25397

Mittwoch, 10. Mai 2006



Uwe Konrad spielt bei „K11“

## Uwe Konrad kommt ins Fernsehen

Nach Anzeige im STADTSPIEGEL zu „K11“

**Hattingen.** „Uwe Konrad mal im Fernsehen? Da hätte ich gesagt: „Du spinnst doch!“ lacht der 43-jährige. Nie hätte der Hattinger nach eigenem Bekunden geglaubt, dass er mal in einem Fernsehkrimi mitspielen werde.

Aber jetzt am kommenden Freitag geht es doch für ihn los mit den Dreharbeiten für die Serie

„K11 – Kommissare im Einsatz“.

Durch eine Anzeige im STADTSPIEGEL wurde der gelernte Betriebsschlosser auf die Bredenscheider Agentur „Dream Events“ aufmerksam. Spontan bewarb Uwe Konrad sich und wurde zu einem Gespräch eingeladen.

Fortsetzung auf Seite fünf!

## Wie aus Uwe Konrad Mathias Palke wird

Hattinger spielt bei „K11“ im Fernsehen mit

**Hattingen.** „Meine Aufgabe war es, ein wütendes und ein trauriges Gesicht zu spielen. Mir wurde gesagt, dass es bei Männern nicht ganz einfach ist ein trauriges Gesicht darzustellen. Doch ich hatte damit keine Probleme.“ So schildert Uwe Konrad, gelernter Betriebsschlosser, seine ersten Erfahrungen mit dem Showgeschäft.

Das machte er offensichtlich ganz gut. Daraufhin schickte ihn nämlich die Agentur zu einem Casting der Produktionsfirma Constantin nach Köln. „Es war ein generelles Casting, indem nicht direkt Schauspieler für „K11 – Kommissare im Einsatz“ gesucht wurden. Das Angebot kam erst eine Zeit lang, nachdem ich in Köln war.“

Freitag steht Uwe Konrad zum ersten Mal vor der Kamera und ist sehr gespannt. Seine Rolle steht auch schon fest. „Ich spiele einen Bauunternehmer, dessen Firma wirtschaftlich nicht gerade gut steht. Aus diesem Grund verdiene ich mir mit

ein paar Drogengeschäften nebenher etwas dazu. Aber auch das Liebesleben mit meiner Frau ist nicht so rosig. Durch eine kuriose Geschichte fallen wir auch noch auf ein Trickbetrüger-Ehepaar rein, das uns schlicht beklaunen will. Es kommt zu einer Rangelei und meine Frau kommt dabei ums Leben.“

Mehr wird nicht verraten. Aber Uwe Konrad gesteht, dass er beim Lesen des Drehbuchs schon ab und zu schmunzeln musste. Im Moment ist er dabei, fleißig den Text zu pauken. Der

## Erster Kontakt mit Showbiz

Betriebsschlosser ist selbst am meisten gespannt, wie er als Mathias Palke im Fernsehen „rüber kommt“.

Wie die Aufnahmen für den zur Zeit Lampenfieber geplagten Hattinger Nachwuchsdarsteller Uwe Konrad gelaufen sind, erzählt er dem STADTSPIEGEL in einer der nächsten Ausgaben.

JP